**FIA Formel 1 Weltmeisterschaft 2019**

**Rolex GP von Großbritannien – Kommentare von Alfa Romeo Racing zum Rennen**

**Wetter: bedeckt, 18,1 – 18,8 Grad; Asphalttemperatur: 27,9 – 28,4 Grad**

Silverstone hat eine große Historie. Hier begann 1950 die Karriere des legendären Alfa Romeo Formel-1-Rennwagens „Alfetta“. Auch das Wochenende des Großen Preis von Großbritannien 2019 war hochspannend in einer einzigartigen Umgebung mit großartigen Charakteren – definitiv der Beweis, dass die so genannte „alte Garde“ es noch kann.

**Frédéric Vasseur, Teamdirektor Alfa Romeo Racing und CEO Sauber Motorsport AG:**

„Vier WM-Punkte sind ein gutes Ergebnis, auch wenn es natürlich immer ein bisschen enttäuschend ist, wenn ein Fahrzeug nicht ins Ziel kommt. Insgesamt war es eine gute Leistung des Teams. Kimi ist ein solides Rennen gefahren und hat alle Chancen genutzt, die sich ihm geboten haben. Antonio wäre nicht weit von Kimi entfernt ins Ziel gekommen. Leider hat ein mechanisches Problem sein Rennen in einem Kiesbett beendet. Wir waren erneut in der Lage, im Mittelfeld zu kämpfen. Aber wir müssen weiter hart daran arbeiten, den Fortschritt, den wir gemacht haben, zu bewahren.“

**Kimi Räikkönen (Startnummer 7) / Alfa Romeo Racing C38 (Chassis 04/Ferrari)**

**Rang 8 / schnellste Runde: 1.30,034 Minuten**

**Start – Runde 17: neue mittelharte Reifen; Runde 18 – Ziel: neue harte Reifen**

„Rang 8 ist ein positives Resultat. Mein Auto zeigte ein gutes Fahrverhalten in den Kurven, aber auf den Geraden war ich ein wenig zu langsam. Gegen Ende musste ich hart kämpfen, um Kyvat im Toro Rosso hinter mir zu halten. Gleichzeitig habe ich versucht, dicht genug an dem Fahrer vor mir dranzubleiben, um das DRS nutzen zu können. Es war nicht das einfachste Wochenende, aber die WM-Punkte nehme ich gerne mit.“

**Antonio Giovinazzi (Startnummer 99) / Alfa Romeo Racing C38 (Chassis 02/Ferrari)**

**nicht im Ziel / schnellste Runde: 1.32,464 Minuten**

**Start – Runde 18: neue mittelharte Reifen**

„Ich bin enttäuscht, das Rennen nicht beendet zu haben. Ich hatte ein Problem mit meinem Auto, weswegen ich im Kiesbett gelandet bin. Wir wissen noch nicht genau, was das Problem war. Das ist Pech, aber so ist das manchmal im Rennsport. Ich war ziemlich dicht an Kimi dran und wir hatten ähnliche Strategien. Ich denke, ich wäre nahe an oder sogar in den Punkterängen ins Ziel gekommen. Aber ich bin dennoch zufrieden mit meiner Leistung. Das Team hat ein gutes Resultat erzielt und wir haben uns weiter verbessert. Das Mittelfeld liegt sehr dicht zusammen. Wir müssen hart arbeiten, um dort zu bleiben.“

**Mediakontakt Alfa Romeo:**

Davide D’Amico

[davide.damico1@fcagroup.com](mailto:maria.conti@fcagroup.com)

Tel. +39 3357715011

**Über Alfa Romeo:**  
Seit seiner Gründung 1910 in Mailand/Italien hat Alfa Romeo einige der schönsten und exklusivsten Automobile in der Historie entworfen und gebaut. Diese Tradition führt Alfa Romeo auch heute mit einem einzigartigen und innovativen Ansatz bei der Konstruktion von Automobilen fort.

In jedem Alfa Romeo vereinen sich Technologie und Leidenschaft zu einem wahren Kunstwerk – jedes Detail ist wichtig, jedes Design ist die perfekte Harmonie aus Form und Funktion, Technologie und Emotion. Den Geist von Alfa Romeo wiederzubeleben und sein weltweites Image zu maximieren, ist eine der Prioritäten von FCA. Im Zuge einer klaren und eindeutig definierten Strategie, die eine einzigartige Chance darstellt, das volle Potenzial der Marke zu entwickeln, öffnet Alfa Romeo ein neues Kapitel in seiner mehr als 100-jährigen Historie. Heute ist Alfa Romeo ein Musterbeispiel für die Kompetenz, das Talent und das technologische Knowhow der Gruppe. Zunächst mit der Giulia, dann mit dem Stelvio hat Alfa Romeo zwei Modelle entwickelt, die Ausdruck des puren und originalen Geistes der Marke sind – beide sind auf den ersten Blick als automobiles Vollblut zu erkennen. Alfa Romeo Giulia und Stelvio verkörpern perfekt den Anspruch der „Technologie aus Emotionen“, der das zusammenfasst, was die Menschen von der Marke erwarten. Alfa Romeo erobert das Herz einer neuen Generation und nimmt wieder seinen angestammten Platz als eine der weltweit am meisten geschätzten Premiummarken ein. Erneut ist Alfa Romeo ein bedeutendes Symbol von Technologie und Stil aus Italien, eine Ikone italienischer Technikkompetenz und italienischen Charakters. Nach mehr als 30 Jahren Pause gab Alfa Romeo 2018 die Rückkehr in die Formel 1 bekannt, als Sponsor des Sauber F1 Teams.

**Über Sauber Group of Companies:**Die Sauber Group of Companies besteht aus drei Geschäftsbereichen – Sauber Motorsport AG, welche das Formel-1-Team führt – Sauber Engineering AG, welche sich auf Prototypen-Entwicklung sowie die additive Fertigung fokussiert – und Sauber Aerodynamik AG, welche Windkanaltests in Original- und Maßstabgröße durchführt sowie bahnbrechende Innovationen im Bereich der Aerodynamik entwickelt. Die Unternehmen arbeiten eng zusammen, um das Fachwissen von mehr als 450 engagierten Mitarbeitern am Schweizer Hauptsitz in Hinwil für alle internen und externen Projekte anzuwenden.

Seit der Gründung 1970 liegt die Leidenschaft für Motorsport im Herzen von Sauber. Seit mehr als 45 Jahren setzt das innovative Schweizer Unternehmen neue Standards im Design, der Entwicklung und der Konstruktion von Rennfahrzeugen in verschiedenen Meisterschafts-Kategorien, unter anderem der Formel 1, DTM, und WEC. Im Anschluss an das eigene Formel-1-Debüt 1993 hat sich Sauber als eines der wenigen traditionellen und privaten Teams in der Königsklasse des Motorsports etabliert. Nach 25 Jahren in der Formel 1 hat das Team 2018 eine langfristige Partnerschaft mit Alfa Romeo als Titelsponsor initiiert und geht ab 2019 mit dem Teamnamen Alfa Romeo Racing an den Start.